

Wer in der Diakonie Leitungsverantwortung übernimmt, braucht nicht nur Kenntnisse im Blick auf Management, sondern auch Verständnis für die besondere Prägung diakonischer Organisationen. Einblicke in die Entstehung, die vielfältigen Strukturen und die theologischen und spirituellen Profile diakonischer Arbeit erleichtern die Orientierung.

Dieses Seminar vertieft den Blick in die Geschichte moderner Diakonie, um deren „Geworden-Sein“ im historischen Kontext von Kirche und Gesellschaft in wesentlichen Entwicklungslinien zu verstehen. So werden Voraussetzungen geschaffen, damit Sie mit der Historie des eigenen Unternehmens angemessen umgehen können. Außerdem erhalten Sie Einblick in die aktuellen Diskurse und Positionen zum diakonischen Profil.

LERNINHALTE

- Grundlinien der Geschichte der modernen Diakonie in Deutschland
 - von der Industrialisierung (1815-1914)
 - über die Zeit der extremen politischen Verwerfungen und ökonomischen Krisen (1914-1945/1948)
 - die sozialstaatliche Rekonstruktion nach dem Zweiten Weltkrieg (ab 1945/48 ff.)
 - die Expansion des Wohlfahrtssektors im Kontext von Sozialgesetzgebung und Sozialstaatentwicklung ab 1961/68 ff.
 - bis zur Etablierung von Marktelementen in der Sozialwirtschaft nach 1989/96
- Überblick über zentrale Diskurse zum diakonischen Profil
- Überblick über Rechtsformen diakonischer Organisationen

IHR NUTZEN – SIE KÖNNEN

- diakonische Einrichtungen als Unternehmen auf ihrem historischen Hintergrund wahrnehmen
- Verständnis für die sich verändernden religiösen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge diakonischer Arbeit entwickeln
- Spannungen zwischen Diakonie und verfasster Kirche als kaum vermeidbare Folge gesellschaftlicher Ausdifferenzierung begreifen, die sich zum Nutzen beider Spannungspole fruchtbar gestalten lassen
- Grundlinien der Diskussion um diakonisches Profil identifizieren

TERMIN	KOSTEN	ZEITRAUM	
Januar	660 Euro	Donnerstag	10.00-20.30
		Freitag	08.30-18.30
		Samstag	08.30-17.00
Februar	550 Euro	Donnerstag	14.15-20.30
		Freitag	08.30-18.30
		Samstag	08.30-17.00